

## **Verfassung**

Verfassung.

1. Allgemeines. Entwicklung der deutschen Einheitsbewegung: Bd. 308, 67. Sitz. S. 1821A, Bd. 308, 67. Sitz. S. 1825D.

Ausbau durch Erweiterung der Volksrechte: Bd. 308, 64. Sitz. S. 1710A.

AntragDr. Ablaß u. Gen. zum Etat des Reichskanzlers f. 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, unverzüglich dahin zu wirken daß in allen deutschen Bundesstaaten eine konstitutionelle Verfassung geschaffen werde mit einer Volksvertretung, die auf allgemeinem, direktem, gleichem und geheimem Wahlrecht beruht: Bd. 321, Nr. 736.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2833A, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2855D, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2863B.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2932C, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2933B. Dem Verfassungsausschuß überwiesen.

Siehe im übrigen Wahlrecht, Wahlgesetz.

Zusammenbruch des alten Systems durch den Mangel der Einheitlichkeit der Regierung und der Verkörperung des nationalen Einheitsgedankens: Bd. 314, 193. Sitz. S. 6167A; siehe auch Bd. 314, 193. Sitz. S. 6174D.

Politische Mündigkeit des deutschen Volkes als Ziel der Verfassungsreform: Bd. 314, 193. Sitz. S. 6158D, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6176C.

Anträge auf Abänderung der Verfassung, enge Verknüpfung mit der Friedensfrage unter Wilsonschem Druck: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6287C, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6292A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6296A.

Neuordnung der inneren Politik, freiheitlicher Ausbau, Demokratisierung der Staatseinrichtungen siehe Innere Politik und Parlamentarisches System.

Neuordnung der inneren Politik, Neuorientierung; Notwendigkeit der Uebereinstimmung der verfassungsmäßigen Grundlagen zwischen Preußen und dem Reiche: Bd. 310, 112. Sitz. S. 3517D, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3519B.

Einsetzung eines Verfassungsausschusses des Reichstags siehe Reichstag unter III 4.

Berichte des Verfassungsausschusses:

I. Bericht: Bd. 321, Nr. 895 siehe Wahlrecht, Wahlgesetz unter 4.

II. Bericht, betreffend Verantwortlichkeit des Reichskanzlers usw. mit einem Gesetzentwurf betreffs Abänderung der Reichsverfassung — Art. 9, 15, 17, 22, 26, 27, 28, 30, 31 — über Verantwortlichkeit des Reichskanzlers und seines Stellvertreters, Rechte des Reichstags und seiner Mitglieder siehe Bd. 322, Nr. 1104.

Resolution hierzu siehe unter 4. — Unerledigt.

III. Bericht: Bd. 322, Nr. 1125, betreffend gleichzeitige Mitgliedschaft des Bundesrats und Reichstags, siehe Reichstag unter I.

IV. Bericht: Bd. 324, Nr. 1681 und Gesetzentwurf über Zusammensetzung des Reichstags usw. siehe Wahlrecht unter 5.

2. Kaiser. Zuständigkeit für die Regelung der Kriegsbesoldung auf Grund der Kommandogewalt:

Bd. 306, 18. Sitz. S. 342C, Bd. 306, 18. Sitz. S. 344C, Bd. 306, 18. Sitz. S. 345A, Bd. 306, 18. Sitz. S. 346C, Bd. 306, 18. Sitz. S. 347B, Bd. 306, 18. Sitz. S. 347C.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 652D, Bd. 306, 30. Sitz. S. 659D.

Siehe auch nachstehend unter 3, 4 u. 7 und Deutsches Reich, Kaiser Wilhelm II, Monarchie.

Ausschaltung der Krone von ihrem Recht als oberster Befehlshaber und der freien Verfügung in der Kommandogewalt: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6284D, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6285A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6295A.

3. Kaiser, Reichskanzler und Kriegsminister.

Siehe auch: Bd. 322, Nr. 1104, II. Bericht des Verfassungsausschusses.

Antrag Ebert, Fischbeck, Herold, Dr. Junck zum Gesetzentwurf betr. Abänderung der Reichsverfassung (Bd. 325, Nr. 1951, Bd. 325, Nr. 1982).

1.—2. usw. (siehe nachstehend unter 4 u. 7.)

3. Im Artikel 17 werden die Worte gestrichen: "welcher dadurch die Verantwortlichkeit übernimmt".

4. Im Artikel 53 Abs. 1 wird folgender Satz hinzugefügt:

Die Ernennung, Versetzung, Beförderung und Verabschiedung der Offiziere und Beamten der Marine erfolgt unter Gegenzeichnung des Reichskanzlers.

5. Im Artikel 64 Abs. 2 werden im ersten Satz hinter dem Worte "Kaiser" die Worte eingeschaltet:

"unter Gegenzeichnung des Reichskanzlers".

6. Im Artikel 66 werden folgende Absätze 3 und 4 hinzugefügt:

Die Ernennung, Versetzung, Beförderung und Verabschiedung der Offiziere und Militärbeamten eines Kontingents erfolgt unter Gegenzeichnung des Kriegsministers des Kontingents.

Die Kriegsminister sind dem Bundesrat und dem Reichstag für die Verwaltung ihres Kontingents verantwortlich.

Urkundlich usw.

Gegeben usw.: Bd. 325, Nr. 1984 Ziff. 3, 6.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297C, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297D. — Angenommen.

Reichskanzler bzw. Kriegsminister. Gegenzeichnung und Verantwortlichkeit bei Ernennung, Versetzung, Beförderung und Verabschiedung der Offiziere der Marine und des Landheeres: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6279D, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6284A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6289B, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6290A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6295A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297A.

Siehe im übrigen Reichsheer unter 100 a.

4. Reichskanzler. — Siehe auch Reichskanzler Dr. v. Bethmann Hollweg, Dr. Michaelis, Dr. Graf v. Hertling, Prinz Max von Baden.

Bedeutung des Vertrauensvotums: Bd. 309, 86. Sitz. S. 2488C.

Verantwortlichkeit, Entlassung auf Verlangen des Parlaments: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3441D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3444B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3446A.

Verhandlungen vor der Ernennung des Grafen v. Hertling zum Reichskanzler, Eingriff in das Verfassungsrecht des Kaisers: Bd. 311, 127. Sitz. S. 3954A ff., Bd. 311, 127. Sitz. S. 3958B.

Siehe auch "Graf v. Hertling" und "Reichskanzler".

Verantwortlichkeit des Reichskanzlers, Resolution Bernstein, Bd. 318, Nr. 390 — siehe nachstehend unter 7 —. Hierzu Bericht des Verfassungsausschusses mit Anlage eines Gesetzesentwurfs, betr. Abänderung der Reichsverfassung — Art. 15, 17 usw. —, Verantwortlichkeit des Reichskanzlers und seines Stellvertreters: Bd. 322, Nr. 1104, S. 28.

mit dem Antrage: Der Reichstag wolle beschließen: den Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag baldigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers wegen Verletzung seiner Amtspflicht und die Feststellung dieser Verantwortlichkeit durch einen Staatsgerichtshof geregelt wird: Bd. 322, Nr. 1104, Ziff. II. — Unerledigt.

Rechtlicher Ausbau der Verantwortlichkeit des Reichskanzlers; Einsetzung eines

Staatsgerichtshofs: Bd. 314, 193. Sitz. S. 6158A, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6159D, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6162A, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6169D.

Programmrede des Reichskanzlers Prinz Max von Baden, — Antrag Dr. Bell u. Gen.: Der Reichstag billigt die Erklärung des Reichskanzlers und spricht ihm sein Vertrauen aus: Bd. 325, Nr. 1974.

Bd. 314, 192. Sitz. S. 6150D.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6193B.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6225B. — Namentliche Abstimmung: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6241C (Zusammenstellung Bd. 314, 195. Sitz. S. 6242). Angenommen mit 193 gegen 52 Stimmen.

Antrag Ebert, Fischbeck, Herold, Dr. Funck zum Gesetzentwurf betr. Aenderung der Reichsverfassung (Bd. 325, Nr. 1951, Bd. 325, Nr. 1982): Im Art. 15 werden folgende Absätze hinzugefügt:

Der Reichskanzler bedarf zu seiner Amtsführung des Vertrauens des Reichstags.

Der Reichskanzler trägt die Verantwortung für alle Handlungen von politischer Bedeutung, die der Kaiser in Ausübung der ihm nach der Reichsverfassung zustehenden Befugnisse vornimmt.

Der Reichskanzler und seine Stellvertreter sind für ihre Amtsführung dem Bundesrat und dem Reichstag verantwortlich: Bd. 325, Nr. 1984 Ziff. 2.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6279C, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6282D, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6288B, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6294A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297C. — Angenommen.

Wirkung der Verantwortlichkeit auf den föderalistischen Aufbau des Reichs; kollegiales Reichsministerium:

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6201B.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6283D, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6294B.

Verantwortlichkeit für alle Handlungen von politischer Bedeutung, die der Kaiser in Ausübung der ihm nach der Verfassung zustehenden Befugnisse vornimmt; Begriff Handlungen von politischer Bedeutung: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6279C, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6283B, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6288B, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6294A.

Verantwortlichkeit gegenüber dem Bundesrat und dem Reichstag: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6279A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6283D, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6289B.

Der Reichskanzler als preußischer Ministerpräsident: Wirkung des Vertrauensvotums des Reichstags auf Preußen und die föderalistische Struktur des Reichs; Entrechtung Preußens: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6283A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6291C.

Verantwortlichkeit für Handhabung des Belagerungszustandes siehe

Belagerungszustand unter I 4.

5. Reichskanzler, Stellvertreter. — Siehe auch Reichskanzler u. v. Payer.

Siehe auch II. Bericht des Verfassungsausschusses und den Gesetzentwurf dazu:  
Bd. 322, Nr. 1104.

Errichtung der Stelle eines allgemeinen Stellvertreters; Geschäftskreis desselben:

Bd. 310, 118. Sitz. S. 3624C.

Bd. 310, 121. Sitz. S. 3683D, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3684D, Bd. 310, 121. Sitz. S.  
3687C, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3691C, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3693A, Bd. 310, 121.  
Sitz. S. 3695C, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3699A, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3701D, Bd. 310,  
121. Sitz. S. 3703C, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3704D, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3705C.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3880A, Bd. 311, 126. Sitz. S. 3882B, Bd. 311, 126. Sitz. S.  
3884C.

Errichtung der Stelle eines allgemeinen Stellvertreters Verfassungsrechtliche Gründe  
gegen die Ernennung v. Payers zum Vizekanzler usw., Stellung der Konservativen  
Partei:

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3954A ff., Bd. 311, 127. Sitz. S. 3958B, Bd. 311, 127. Sitz. S.  
3963A.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4177B ff., Bd. 311, 134. Sitz. S. 4179C.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4183C ff., Bd. 311, 135. Sitz. S. 4224D.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4262D ff.

Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Reichsverfassung und des Gesetzes,  
betreffend die Stellvertretung des Reichskanzlers, vom 17. März 1878: Bd. 325, Nr.  
1936.

Erste Beratung:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6156B.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6181D.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6209D.

Zweite Beratung: Antr. Bd. 325, Nr. 1973, Bd. 325, Nr. 1974:

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6239D.

Dritte Beratung: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6253A.

Gesetz vom 28. 10. 1918, RGB. S. 1273.

Stellvertretung durch Parlamentarier ohne ein besonderes Ressort:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6157D, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6159C, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6169D.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6201A.

6. Reichsämtler, Reichsministerien.

Schaffung neuer Reichsämtler, Einwirkung auf die Reichsverfassung, auf die Kompetenzen des Bundesrats: Bd. 310, 121. Sitz. S. 3685B ff., Bd. 310, 121. Sitz. S. 3691D, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3693D, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3698C, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3700A ff., Bd. 310, 121. Sitz. S. 3702A.

Verantwortlichkeit der Staatssekretäre, Ersetzung durch Reichsminister, Errichtung eines Ministerkollegiums: Bd. 310, 121. Sitz. S. 3686C, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3687B, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3689B, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3695A, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3696A, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3700B, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3703A, Bd. 310, 121. Sitz. S. 3706C.

Antrag Albrecht u. Gen. Der Reichstag wolle beschließen: dem nachstehenden Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen:

Einziges Artikel.

Im Artikel 18 wird zwischen Abs. 1 und Abs. 2 folgender Absatz eingeschaltet:

Die Ernennung und Entlassung des Reichskanzlers und der Staatssekretäre erfolgt auf Beschluß des Reichstags: Bd. 325, Nr. 1957. — Unerledigt.

Siehe auch Staatssekretäre und die einzelnen Reichsämtler.

7. Auswärtige Politik, Krieg und Frieden, Reichstag.

Verfassungsrechtliche Stellung des Reichstags siehe auch Reichstag unter I.

Antrag Dr. Liebknecht:

a) Ist der Regierung bekannt, daß die Masse des deutschen Volkes die maßgebende Bestimmung über die auswärtige Politik Deutschlands für sich beansprucht, d. h. die Ersetzung der Geheimdiplomatie durch eine unter dauernder Kontrolle der Öffentlichkeit stehende auswärtige Politik und deren allgemeine Demokratisierung fordert?

b) Ist die Regierung bereit, dem Reichstag noch während des jetzigen Tagungsabschnittes einen Gesetzentwurf vorzulegen, der diese Forderung erfüllt und die Entscheidung über Krieg und Frieden der Volksvertretung überträgt?: Bd. 316, Nr. 154.

Bd. 306, 23. Sitz. S. 449B. — Beantwortet.

Resolution Bernstein u. Gen. zum Etat des Reichskanzlers für 1917 den Herrn Reichskanzler zu ersuchen: schleunigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den die Einholung der Zustimmung des Reichstags bei der Einleitung und beim Abschluß von Bündnissen sowie bei Kriegserklärungen und Friedensverträgen sichergestellt und die verfassungsmäßige Verantwortlichkeit des Reichskanzlers durch die Bestimmung präzisiert wird, daß der Reichskanzler zu entlassen ist, wenn der Reichstag es fordert: Bd. 320 Nr. 690 unter A.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2863A.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2891B, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2895B, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2925D, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2933B. — Dem Verfassungsausschuß überwiesen.

II. Bericht des Verfassungsausschusses: Bd. 321322, Nr. 1104, — siehe insbesondere den Gesetzentwurf in der Anlage S. 28.

Beteiligung des Reichstags bei der Entscheidung über Krieg und Frieden, Depeschenwechsel Kaiser Wilhelms mit dem Zaren am 20. August 1905: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3811A.

Verfassungsrechtliche Behandlung des Friedensvertrages mit der Ukraine, gemäß Artikel 11 der Reichsverfassung, Einschränkung der Rechte des Kaisers, Vergleich mit der Behandlung des Friedensvertrages vom 10. Mai 1871 im Reichstag: Bd. 311, 130. Sitz. S. 4025A ff.

Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Artikels 11 der Reichsverfassung (Kriegserklärung und Abschluß von Friedensverträgen): Bd. 325, Nr. 1951.

Erste Beratung:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6156B.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6181D.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6209D.

Zweite Beratung: Ab.Antr. Bd. 325, Nr. 1939, Bd. 325, Nr. 1969.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6241B.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6249D, Absetzung von der Tagesordnung.

Zusammenstellung des Gesetzentwurfs mit den Beschlüssen des Reichstags in zweiter Beratung: Bd. 325, Nr. 1982.

Dritte Beratung: Ab.Antr. Bd. 325, Nr. 1984, Bd. 325, Nr. 1985.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6275C.

Gesetz vom 38. 10. 1918. RGB. S. 1274.

Abänderungs-Anträge.

a) Albrecht u. Gen.:

Einziges Artikel.

Artikel 11 der Verfassung des Deutschen Reichs erhält an Stelle der Absätze 2 und 3 folgenden Absatz 2:

Zur Erklärung des Krieges, zum Abschluß des Friedens, zur Eingehung von Bündnissen und anderen Verträgen mit fremden Staaten ist die Zustimmung des Reichstages erforderlich. Bd. 325, Nr. 1939.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6241B, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6241C. — Abgelehnt.

b) Dr. Zehnter, Ebert, List (Eßlingen), Dr. Müller (Meiningen): Der Reichstag wolle beschließen: dem Text des Gesetzentwurfs folgende Fassung zu geben: Im Artikel 11 der Reichsverfassung werden die Absätze 2 und 3 durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Zur Erklärung des Krieges im Namen des Reichs ist die Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags erforderlich.

Friedensverträge, sowie diejenigen Verträge mit fremden Staaten, welche sich auf Gegenstände der Reichsgesetzgebung beziehen, bedürfen der Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags: Bd. 325, Nr. 1969.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6241B. — Angenommen.

c) Ebert, Fischbeck, Herold, Dr. Junck: Der Reichstag wolle beschließen — gleichlautend dem Antrage vorstehend unter b: Bd. 325, Nr. 1984 unter 1.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297C, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297D. — Angenommen.

d) Albrecht und Genossen: Der Reichstag wolle beschließen:

1. usw. (siehe Wahlrecht unter 6).

2. Artikel 11 der Verfassung des Deutschen Reichs erhält an Stelle der Absätze 2 und 3 folgenden Abs. 2:

Zur Erklärung des Krieges, zum Abschluß des Friedens, zur Eingehung von Bündnissen und anderen Verträgen mit fremden Staaten ist die Zustimmung des Reichstags erforderlich.

3. bis 5 usw. (siehe nachstehend a. Reichstag unter I C):

Bd. 325, Nr. 1985.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297B. Ueberweisung an den Verfassungsausschuß.

Kriegserklärung und Friedensverträge sowie Verträge mit fremden Staaten, die sich auf Gegenstände der Reichsgesetzgebung beziehen, Mitbestimmungsrecht des Reichstags:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6158A, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6159D, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6161D.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6189B, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6202B.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6239D, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6240D, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6241B.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6264D.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6282B, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6288A, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6292C, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6293C.

Antrag Albrecht u. Gen.: Der Reichstag wolle beschließen: dem nachstehenden Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen:

Einziges Artikel.

Dem Artikel 15 wird folgender Absatz zugefügt:

Der Reichskanzler hat dem Reichstag mindestens alljährlich über die Lage des Deutschen Reichs und seine internationalen Beziehungen schriftlich zu berichten. Auf Verlangen des Reichstags ist das Urkundenmaterial über bestimmte Gegenstände vollständig vorzulegen und über einzelne Gegenstände jeder Zeit Bericht zu erstatten. Bd. 325, Nr. 1978. — Unerledigt.

Antrag Albrecht u. Gen., Wieder aufgenommen als Antrag Bd. 325, Nr. 1985 unter 3: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297B. — Ueberweisung an den Verfassungsausschuß.

8. Kriegszustand, Verhängung, Voraussetzungen hierfür: Bd. 306, 32. Sitz. S. 724D, Bd. 306, 32. Sitz. S. 740B, Bd. 306, 32. Sitz. S. 748A, Bd. 306, 32. Sitz. S. 754B.

Siehe im übrigen Belagerungszustand.

9. Postreservatrecht Bayerns und Württembergs, Aufrechterhaltung: Bd. 307, 58. Sitz. S. 1453D.